



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden
des Hauptausschusses
im Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen
Herrn Dr. Marcus Optendrenk MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/2581

Alle Abg

28. Oktober 2019

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

Z.11

bei Antwort bitte angeben.

Theresa Lemm

Telefon 0211 896-4574

Telefax 0211 896-4555

theresa.lemm@mkw.nrw.de

Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag Nordrhein-Westfalen zum Einzelplan 06 des Haushaltsplanentwurfs 2020 im Wissenschaftsausschuss (Mail vom 10.10.2019) im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nach neuer Festlegung liegt die Zuständigkeit für das Kapitel 06 070 „Landeszentrale für politische Bildung“ im Hauptausschuss. Die Beantwortung von Fragen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Wissenschaftsausschuss zu diesem Kapitel wird deshalb dem Hauptausschuss ebenfalls mitgeteilt:

8. Die Institutionelle Förderung der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung sowie der Heinrich-Böll-Stiftung (06 070 684 10) soll um 325.000 Euro gekürzt werden. Weder im Haushaltsplanentwurf noch im Erläuterungsband finden sie dazu Begründungen.

- **Warum sind diese Kürzungen vorgesehen?**

9. Die Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung (06 070 684 20) soll ebenfalls um 325.000 Euro gekürzt werden. Auch hier finden sich weder im Haushaltsplanentwurf noch im Erläuterungsband Begründungen dazu.

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Telefon 0211 896-04

Telefax 0211 896-4555

poststelle@mkw.nrw.de

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)



- **Warum sind diese Kürzungen vorgesehen?**

Seite 2 von 3.

Die Fragen werden gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Beantwortung der inhaltsgleichen Fragen der SPD-Fraktion verwiesen.

Die Fragen wurden durch das Ministerium in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.09.2019 mündlich beantwortet. Die Erläuterungen sind der Protokollfassung zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes des Einzelplans 06 in der vorgenannten Sitzung zu entnehmen:

„Die Absenkung der beiden Titel 684 10 (Institutionelle Förderung der parteinahen Stiftungen) und 684 20 (Zuschüsse an die Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung) im Kapitel 06 070 um jeweils 325 TEUR erfolgt gemäß mittelfristiger Finanzplanung nach Beschluss des Landtags aus dem Vorjahr. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden auf Antrag der regierungstragenden Fraktionen und Beschluss des Landtags 650 TEUR Sondermittel für zusätzliche Aktivitäten der Einrichtungen im Zuge der Wahl zum Europäischen Parlament einmalig zugesprochen.“

10. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält das Land zusätzliche 354.600 Euro vom Bund (Einnahmen: Titel EP 06 070 231 20 – Ausgaben: Titel EP 06 070 686 10). Zur Vergabe dieser Mittel finden sich keine Angaben im Erläuterungsband.

- **In bereits bekannt an welche Beratungsstelle/n diese Mittel fließen sollen?**
- **Ist angesichts des noch nicht beschlossenen Bundeshaushalts bereits sicher, ob es bei einer Erhöhung in dieser Größenordnung bleiben wird?**

Zu Frage 1:

- Die zusätzlichen Mittel sollen u. a. dazu verwandt werden, die bestehenden Beratungsstrukturen gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu stärken und zusätzliche Projekte im Bereich rassismus- und antisemitismuskritischer Bildungsarbeit umzusetzen.



Zu Frage 2:

Seite 3 von 3

- Die Veranschlagung erfolgte auf Basis der Erfahrungen aus der Förderpraxis des Bundes aus Vorjahren. Sie wird in der ausgewiesenen Größenordnung als etatreif bewertet. Vor dem Hintergrund weiterer Erkenntnisse seit der Haushaltsaufstellung für 2020 wird ggf. im Rahmen einer potenziellen Ergänzungsvorlage die Abbildung der Bundesförderung im o.g. Programm aufgegriffen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Giffel-Poensgen

Isabel Pfeiffer-Poensgen